

# Gottes Herrlichkeit verlässt die Welt Hesekiel Kapitel 9

Siegfried F. Weber / Großheide

- I. Heimsuchung: Die Männer aus der anderen Welt (1-2)
- II. Die Herrlichkeit Gottes verlässt den Tempel (3)
- III. Das Gericht über das „Haus der Widerspenstigkeit“ (5-11)
- IV. Die Versiegelung und Rettung der Gläubigen (4)

## I. Heimsuchung: Die Männer aus der anderen Welt (1-2)

Kontext: 8-11 Hesekiel in Jerusalem

- 6 Männer = Engel = Werkzeuge zum Zerschlagen
- Norden = Babel
- Der Siebte: einer unter ihnen: Leinwand, Schreibzeug: Pergament, Feder, Tinte.
- Bronzene Altar: Brandopferaltar vor dem Tempel = Heiligtum – hier beginnt das Gericht (Vers 6).

## II. Die Herrlichkeit verlässt den Tempel (3)

- Gottes Herrlichkeit: Sein Wesen, seine Schönheit, sein Unveränderlichkeit, seine Majestät.
- Niemand hat Gott je gesehen, aber wohl seine Herrlichkeit.
- Kein Prophet hat wohl sooft die Herrlichkeit Gottes gesehen als Hesekiel:
- Kapitel 1 und 8-11.

Einblick in den Himmel hinein:

Räderwerk mit den Cherubim (Adler, Löwe, Mensch, Stier), animiert durch den Geist Gottes, darauf der Thron Gottes = Herrlichkeit (1,28).

Das Räderwerk symbolisiert die All-Beweglichkeit Gottes und damit auch seine Allgegenwart. Gegenwärtig in Jerusalem und Babel!  
Spricht gegen 9,9.

Völlige Einheit und Einmütigkeit in der Bewegung!

Cherubim voller Augen: All-Sehenheit Gottes! All-Wissenheit Gottes!

Viele Symbole des Tempels in Jerusalem spiegeln die Herrlichkeit Gottes wieder.

Herrlichkeit – **Bundeslade** – Wohnung – Zuwendung – Gemeinschaft

Was sieht Hesekiel in 9,3?

Die Herrlichkeit verlässt den Tempel (Vers 3)!  
9,3; 10,18-19; 11,22-23!

### III. Das Gericht über das Haus der Widerspenstigkeit (5-11)

Grund des Verlassens!

#### 1) Haus der Widerspenstigkeit

- 13-mal in Hesekiel.
- 2,5.6.8; 3,9.26.27; 12,2 (2x).3.9.25; 17,12; 24,3.
- Gott vergibt neue Namen!
- Widerspruch = Infragestellung
- Widerspenstigkeit = bewusste Absage und Rebellion. Rauschmiss!
- Ablehnung seiner Gebote, seines Wortes, seiner Propheten!
- Wesensart Israels
- Blutschuld, Gewalt und Unrecht bestimmen den Alltag Israels (Hes. 8,17; 9,9).

Widerspruch des Volkes Israel gegenüber Gott:

Gottes Wesenszüge	Israels Wesenszüge
Herrlichkeit	Dunkelheit, Verborgenheit
Reinheit	Unreinheit
Heilig	Unheilig
Licht	Finsternis
Gnade	Ungnade
Gerechtigkeit	Ungerechtigkeit

## 2) Gräuel

98x im AT, 33x in Hesekeil, 21x in Sprüche; 16x in 5.Mose.

Götzendienst (5.Mose 32,16; Jer. 13,27; **Hes. 23, 36-39**).

Wer sich vor einem Holzklotz beugt (Jesaja 44,19).

„Die Heiden haben ihre Söhne und Töchter für die Götter verbrannt“ (5.Mose 12, 31; Jer. 32,35).

Den ehelichen Brauch verlassen (3.Mose 18,22; **Hes. 22,11; 33,26**).

Kein Gräuel essen (5. Mose 14,3). Unreine Tiere.

### Bilderflut

Bilder von Götzen und unreinen Tieren im Lande und sogar beim Tempel (5.Mose 27,15; **Hes. 8,3.10**).

Eine Flut von unreinen und unheiligen Bildern, die die Sinne des Menschen prägen und bestimmen, überflutete das Land Israel.

Eine solche Flut von Bildern überschwemmen auch heute unsere Welt der Smartphones, Notebooks und Fernseher.

Sind wir darüber noch der Herr?!

Haben wir das noch alles im Griff?

Prägen diese Bilder unsere Sinne und beeinflussen und verändern sie sogar unser Handeln?

Sieben Gräuel-Sünden im Buch der Sprüche:

<sup>16</sup> Sechs *Dinge* sind es, die dem HERRN verhasst sind, und sieben sind seiner Seele ein Gräuel:

<sup>17</sup> Stolze Augen, falsche Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen,

<sup>18</sup> ein Herz, das heillose Anschläge schmiedet, Füße, die eilig dem Bösen nachlaufen,

<sup>19</sup> wer Lügen vorbringt als falscher Zeuge und wer freien Lauf lässt dem Zank zwischen Brüdern. (Sprüche 6,16-19 ELB).

Gräuel sind vor dem HERRN zweierlei Gewichtssteine (Spr. 20,23).

### **Gräuel – Sünden im Buch Hesekiel Kapitel 8**

Beim Heiligtum gibt es Bilder von unreinen Tieren (Hes. 8,10), Männer gehen mit ihrem Weihrauchfass umher (synkretistische Elemente: Hes. 8,11). In den Kammern der Ältesten stehen Götzenbilder (Hes. 8,12).

Die Frauen beweinen den „Tammus“ (hebräisch; babylonisch „Dumuzi“, eine Vegetationsgottheit: Hes. 8,14).

Vor dem Eingang zum Tempel beten ca. 25 Männer die Sonne an (Hes. 8,16).

Sie tun Gräuel, um den HERRN von seinem Heiligtum zu entfernen: Hesekiel 8,6.

### **Neues Testament**

Gräuel der Verwüstung (Dan. 12,11; Mt. 24,15).

Babel: Mutter der Gräuel auf Erden, von Unzucht und Unreinheit (Offb. 17,4-5).

Keinen Zutritt zum neuen Jerusalem: Unreinheit, Lüge und Gräuelsünden (Offb. 21, 27).

### **3) Gott hat das Land verlassen**

Volksmeinung: Der HERR habe das Land verlassen.

Wir können diese gräulichen Dinge tun, denn ER sieht uns nicht.

Dadurch verleugnen sie die All-Sehenheit, All-Gegenwart und All-Beweglichkeit Gottes, wie uns dies in den Visionen von dem Räderwerk und den Cherubinen mitgeteilt worden ist.

Darum nun verlässt der HERR wirklich sein Volk und zieht sich zurück.  
Gott will nicht mehr unter seinem Volk wohnen.

### **Gericht**

Das Gericht wird durch die Engel mit ihren Waffen der Zerschlagung ausgeübt.

Gott selbst gibt ihnen den Auftrag dazu. Sie sollen kein Mitleid haben. Das Gericht betrifft alle. Die Gerechtigkeit Gottes lässt es nicht zu, dass ein Auge zugeedrückt wird.

Ob die Engel den Einfall Babels in Jerusalem im Jahre 586 v. Chr. nur symbolisieren, oder ob sie ihr Werk selber durchführen zum Beispiel durch „Hunger und Pest“ oder ob beide Wirkungen gleichzeitig sowohl der Babylonier als auch der Engel, bleibt offen.

#### IV. Die Versiegelung und Rettung der Gläubigen (Vers 4)

Gott ist ein gerechter Gott und ein liebender und gnädiger Gott. Seine Gerechtigkeit, seine Gnade und seine Liebe gehören zu seinem Wesen.

Gericht Gottes bedeutet gleichzeitig Ernte, **sichten** und auswählen (vgl. Mt. 13, 24-30.36-43.47-49; Offb. 14, 14-16).

Gericht Gottes bedeutet auch ein **Vorübergehen**: Die mit dem Blut von Lämmern angestrichenen Türpfosten beim großen Exodus (2.Mose 12,23).

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Gerechten, also die Gläubigen, zu registrieren:

- 1) Durch **Aufzeichnung** (in das Buch des Lebens): Offb. 21, 27; Lk. 10,20.
- 2) Durch **Kennzeichnung** (an der Stirn).

Trübsalszeit: Kennzeichnung der 144000 aus den Stämmen Israels (Offb. 7)

Hesekiel 9,4: Kennzeichnung der Gerechten und Gläubigen und Treuen!

Genauer: **Kennzeichnung derjenigen, die über die Gräuelsünden jammern!**

Und heute?

Gibt es noch überhaupt irgendwo Gläubige, die über die postmodernen Gräuelsünden jammern?

Mitten in dem Abfall, der Ungerechtigkeit, den Gräueltaten und Gewalttaten in der Form von Terroranschlägen, mitten in einer Welt der Lügen, mitten in der Verunreinigung durch eine Flut von Bildern, mitten im Zerbrechen der göttlich gestifteten Ehe bleibt eine kleine Schar von Gläubigen in der Spur Gottes!

Ist das überhaupt möglich?

Ja – das zeigt uns Hesekiel 9, 4!

Wird der einzelne Gläubige nicht von der „**Sünd-Flut**“ mitweggerissen?

Nein! Er kann bestehen, indem er auf Gottes Wort hört, es bewahrt und danach lebt.

### **Kennzeichnung der Gläubigen**

Damit diese Gläubigen nicht in der hereinbrechenden **Gerichts-Flut** Gottes mitweggerafft werden, werden sie an ihrer Stirn gekennzeichnet (wohl unsichtbar für den Menschen, aber sichtbar für die Engel).

### **Das Kennzeichen**

Ein „Taw“.

„Taw“ entspricht im deutschen Alphabet einem „T“.

Das „Taw“ ist der letzte Buchstabe im hebräischen Alphabet.

Warum gerade der letzte Buchstabe? Um deutlich zu machen, dass auch der letzte Gläubige irgendwo in einem Hinterhof nicht übersehen wird?

Im Althebräischen wurde das „Taw“ als ein „Kreuz“ dargestellt!

Ist das ein Zufall?!

### **Leben!**

Wer dieses „Taw-Zeichen“ an der Stirn trägt, gilt als versiegelt. Er bleibt vom Gericht Gottes verschont und hat das Leben!

### **Neues Testament**

Klingt diese Botschaft von Hesekiel 9,4 nicht neutestamentlich?!

Wer JESUS angenommen hat, ihm nachfolgt, auf sein Wort hört und es befolgt, der ist gekennzeichnet mit dem Blut des Lammes und mit dem Siegel des Heiligen Geistes und der bleibt vom Weltgericht Gottes verschont! Er hat das ewige Leben!

### **Fragen:**

- Trägst Du dieses Kreuzeszeichen JESU auf deinem Herzen?
- Bist Du bereit gegen den Strom der Masse zu schwimmen und JESUS treu zu bleiben?
- Es lohnt sich, bei JESUS zu bleiben, denn das bedeutet: LEBEN in Ewigkeit!